

Pressemitteilung

Verein „Perspektiven für Burkina Faso“ besucht seine Projekte vor Ort – Neue Schule und Brunnen in Sam-Nidaga eingeweiht

Der Dachauer Verein „**Perspektiven für Burkina Faso**“ hat im November 2025 mit einer Delegation seine Projekte in Burkina Faso/Westafrika besucht. Ziel des Aufenthalts war es, gemeinsam mit den lokalen Partnern wichtige **Meilensteine** zu feiern, neue **Einrichtungen** einzweihen und die **Zusammenarbeit** in den Bereichen Bildung, Energie, Gesundheit und wirtschaftliche Zusammenarbeit weiter zu vertiefen. An der Reise nahmen der Vereinsvorsitzende und Dachauer Landtagsabgeordnete Bernhard Seidenath, die Geschäftsführerin Irmgard Hetzinger-Heinrici, Dominik Zachmann und der Fotograf Walter Korn teil.

Ein zentraler **Höhepunkt** war die feierliche Einweihung der neuen weiterführenden Schule in Sam-Nidaga. Die Schule wurde in den vergangenen zwei Jahren vom Verein gemeinsam mit der burkinischen Partnerorganisation **El Shama Educare** errichtet und vollständig über Spenden finanziert. Sie schafft dringend benötigte zusätzliche Bildungskapazitäten für die Großgemeinde Kokologho, in der bislang nur eine einzige weiterführende Schule existiert. Die neue Anlage bietet Platz für 240 Schülerinnen und Schüler und wurde – ermöglicht durch eine Spende von **Josef Götz** – mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet, die künftig den gesamten Schulbetrieb zuverlässig und klimaneutral mit Strom versorgt. Solarstrom gibt es künftig auch in der Schule des Steinbruchs von Pissy, die dem Verein sehr am Herzen liegt und die ebenfalls mit Hilfe einer Spende der Josef Götz Bioenergie GmbH eine Photovoltaikanlage erhalten hat.

Ebenfalls offiziell seiner Bestimmung übergeben wurde auf der Reise der neue „**Toni-Brunnen**“, der sowohl die Schule als auch die umliegenden Dörfer Sam und Nidaga mit sauberem Wasser versorgt. Das Projekt geht auf den ersten Burkina-Faso-Besuch des Vereins im Jahr 2019 zurück und konnte dank der Unterstützung der **Schmitz-Stiftung** und von **Rosmarie Böswirth** umgesetzt werden. Symbolisch pflanzte die Delegation zudem einen Baum zwischen Schule und Brunnen und leistete damit einen Beitrag zu den nationalen Aufforstungsbemühungen Burkina Fasos.

Im **Gesundheitsbereich** besuchte die Delegation das **Universitätsklinikum Bogodogo**, das als bestes Krankenhaus des Landes gilt und nahezu alle medizinischen Fachrichtungen vereint. Anschließend informierten sich die Teilnehmer in der Privatklinik „**Clinique Philadelphie**“, die mit moderner Ausstattung arbeitet, jedoch deutlich weniger Patientinnen und Patienten behandelt.

Wichtige **politische Impulse** ergaben sich beim Austausch mit dem **Deutschen Botschafter in Burkina Faso, Alexander Becker**, der großes Interesse an den Projekten des

Dachauer Vereins zeigte und seine Unterstützung zusicherte. Ebenso konstruktiv verlief das Treffen mit der **stellvertretenden Außenministerin Stella Eldine Kabré**, die das Engagement des Dachauer Vereins ausdrücklich würdigte, für den Schulbau dankte und künftige Projekte aktiv unterstützen möchte. Im Außenministerium in Ouagadougou bestimmte Frau Kabré einen engen Mitarbeiter zum direkten Ansprechpartner für den Verein „Perspektiven für Burkina Faso“. „Dies ist eine enorme Wertschätzung für unsere Aktivitäten – und wird uns in Zukunft sehr helfen. Damit haben wir das Tor für künftige Projekte um ein Vielfaches weiter aufgestoßen“, freute sich Seidenath.

Neben diesen Initiativen informierten sich die Teilnehmer zudem über weitere **Herausforderungen** im Land. Besucht wurde so unter anderem das **Hotel Maternel** in Ouagadougou, ein kombiniertes Waisenhaus und heilpädagogisches Zentrum für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen. Einen Besuch statteten sie darüber hinaus dem engen Kooperationspartner des Vereins, der **AEJTB** (Associations d'enfants et Jeunes Travailleurs du Burkina Faso) mit seinem Vorsitzenden **Claude Francois Ouedraogo** ab, der sich für Bildung, den Schutz und die Rechte von Kindern und Jugendlichen einsetzt.

Im **Nationalmuseum von Burkina Faso** erhielt die Delegation wertvolle Einblicke in Kultur, Geschichte und gesellschaftliche Entwicklungen des westafrikanischen Landes. „Auch der Künstlermarkt war wieder ein Muss – es ist schon außergewöhnlich, welche Kunstwerke hier aus Holz oder Bronze entstehen. Klasse!“, fand Dominik Zachmann.

Das Fazit der Vereinsmitglieder, die alle rein ehrenamtlich arbeiten und sämtliche Reisekosten aus eigener Tasche bezahlt haben, fiel rundum positiv aus: „Unser Besuch hat deutlich gemacht, dass unsere Projekte vor Ort einen spürbaren Beitrag leisten und zugleich neue Perspektiven für gemeinsame Vorhaben eröffnen.“ Irmgard Hetzinger-Heinrici, Dachauer Ehrenkreishandwerksmeisterin und Schatzmeisterin des Vereins, ergänzte: „Es gibt noch viel zu tun im Bereich Bildung, Erwachsenenbildung, Energie und Gesundheit sowie natürlich bei der Bekämpfung der Armut. Weil wir alles ehrenamtlich machen, können Spenden direkt in unsere Projekte vor Ort fließen. Die Reise hat hier einen neuen Schub gegeben und weitere Türen geöffnet. Wir freuen uns auf alles, was kommt, und sind für jede Unterstützung – sei es personell oder finanziell – dankbar. Es lohnt sich!“

Weitere Informationen über den Verein „Perspektiven für Burkina Faso“ und dessen Projekte sind unter folgendem Link zu finden: www.perspektiven-burkina.de.

Perspektiven für Burkina Faso e.V.

Langhammerstrasse 5
c/o Irmgard Hetzinger-Heinrici
85221 Dachau

Vereinsregister: VR 208237
Registergericht: Amtsgericht
München

Spenden unter

IBAN DE65 7009 1500 0000 0557 00 bei der Volksbank-Raiffeisenbank Dachau
IBAN DE23 7005 1540 0280 8304 23 bei der Sparkasse Dachau
<https://www.perspektiven-burkina.de>

Vertreten durch

Dominik Zachmann, Geschäftsführer
Bernhard Seidenath, MdL, 1. Vorsitzender